



# Frieden durch gelebte Harmonie in der Einheit



das Einssein in unserer befriedeten Einheit.odt 24.03.15

I.) Ich bitte Euch zu Beginn Fragen zu stellen und zu beantworten: Illusion ! --- ist alles Illusion ?

Wodurch lebt, besteht, existiert eine Illusion ?

Durch den Glauben an die Illusion aus sich selbst heraus, ohne daß es einer Beweisführung bedürfe. Dieser Glaube ist alles, was die Illusion braucht - allein aus diesem lebt und bestimmt sie das Leben.

Leben ..... ist das Leben ein Illusion ?

Yoganada „Tagebuch eines Yogi“ ----- Zitat: „wir sind nur ein Gedanke Gottes“ ----- wirst Du vlt. eines Tages aufwachen - bspw. mit Deinem Tod - und erkennen, daß dieses Leben ein einziger Traum einer einzigen Nacht war ?

Sieht man sich den Aktienkurs bzw. den jeweiligen Aktientausch in Milliardenhöhe an, mit dem Unternehmen übernommen werden, dann steht dem nie ein reeller Wert gegenüber.

Was ist ein reeller Wert ?

bspw. die eigene Kreativität und Schaffenskraft; so auch Ware, wie Früchte des Baumes und des Bodens.

Der Glaube an die Illusion manifestiert diese im Leben ----- dabei wird der Glaube von den Eltern auf die Kinder weiter gereicht.

Gibt es einen Gott ohne den Glauben an ihn ?

Gibt es seine Heiligkeit den Papst, zu dem Millionen Menschen aufblicken, ohne den Glauben an ihn und an seine Bestimmung ( Vikar = Statthalter zu sein )?

Vergehen alle alten Götter, an die nicht mehr geglaubt wird ----- weil ihnen die Lebensenergie aus dem Glauben heraus entzogen wird ( wurde )? ----- wie ein Hauch im Wind.

Brauchen die grausamen Götter ( Hades, JHWH, ... ) Blut und Tod, Verwüstung, Vernichtung, die Schreie der gequälten ( seit Monaten andauernde Vergewaltigungen von Kindern der Jesiden ) und die unbändige Energie des Hasses, um zu leben ?

Benötigen ihre menschliche Manifestationen dieselbe unbändige Energie des Hasses ( IS ) zum Leben ?

Allein in USA werden jährlich zwischen 850.000 und 1 Million Vermißte gemeldet ( bei ~ 370 Millionen Amerikaner ) - wie viele davon je wieder auftauchen ..... wie viele davon geopfert ( schwarze Messen ), vergewaltigt, ..... werden ?

- Auf die ~ 7 Milliarden Weltbevölkerung werden dies jährlich hochgerechnet sein ?

Wenn wir der Aufforderung zu hassen folgen, werden wir dann wie sie bzw. sind wir nicht schon allein dadurch Sklaven, indem wir willfährig hassen ? - Sklaven und Energielieferanten JHWH's etc. ?

Wäre es - bevor wir schreien WIR SIND DAS VOLK oder WIR SIND FREIE SOUVERÄNE - nicht eine zwingende Notwendigkeit / Pflicht, daß jeder für sich selbst prüft: bin ich in mir selbst frei - oder bin ich Sklave der Welt dadurch, daß ich bereit bin zu hassen ?

Frage Dich: bist Du frei oder souverän, wenn Du der Aufforderung zu hassen folgst ( unterliegst ) ?

Wem wird geholfen werden ? - dem der haßt oder dem der liebt ?

Natürlich dem der haßt ! - damit eben andere dem Erfolg des Hasses folgen ----- zudem ist dies ja der herangezüchtete Energielieferant ----- der einzige Grund für menschliches Leben auf der Erde ?

Was verschafft diesen Göttern und ihren menschlichen Manifestationen ihre Lebensenergie ?

- die Vernichtung alle Derjenigen, welche lieben ( können ) !



- dies beginnt wie immer bei der Keimzelle einer jeden Gesellschaft, der Familie !  
Diese ist zu zerstören und die Kinder habe in einem Umfeld von Haß und / oder Gleichgültigkeit aufzuwachsen ( speziell in Heimen <=> jährliches Milliarden - Business der Jugendämter )

Womit werden wir täglich konfrontiert ?

Ignoranz - gerade auch der Normalbürger, Arroganz, Gleichgültigkeit und stille Wut / Aggressionen. All dieses findet ein Ziel, wenn wir anders sind, denn das Anderssein war schon immer der Kristallisationspunkt für alles Niederträchtige: Der Hexenhammer - Malleus Maleficarum

*Im Jahre 1484 erwirken die beiden Inquisitoren und Dominikaner Sprenger und Institoris von Papst Innozenz VIII. einen Erlass, der ihnen die alleinige Zuständigkeit für die Hexenverfolgung erteilt. Aufgrund dieser Vollmacht durften sie gegen Verdächtige nach eigenem Gutdünken vorgehen. Der Hexenhammer beinhaltet Anweisungen für Hexenprozesse. Sie gingen davon aus, dass Hexerei als Ketzerei zu gelten habe. Sie vertraten die Linie des Großinquisitors von Aragon, Nicolas Eymeric, der 1376 eine umfangreiche Anleitung für Inquisitoren herausgegeben hatte. Im Hexenhammer ist eine komplette Erfassung und Darstellung aller Elemente des Hexenglaubens enthalten, sowie das System der Ausrottung von Zauberei und Hexerei. Weil die Schandtaten der Hexen alle anderen Verbrechen übertrüfe, müssten alle Hexen ausgetilgt werden. Sie erzeugten Verdross, Traurigkeit und Erregung der Fleischesluste, weil in diesem Zustand die Menschen den Werbungen des Teufels am ehesten erliegen würden. Der Hexenhammer regelte auch das prozessuale Verfahren. Dadurch erfuhren die Hexenprozesse eine kirchen- und zivilrechtliche Bedeutung. Die Beschreibungen des Hexenhammers waren auf das weibliche Geschlecht ausgerichtet, das negativ herausgestellt wurde. Der Hexenhammer war eine Mischung aus christlichen Lehren und magischen Überzeugungen, enthielt die "Beweise" für die Existenz der Hexerei. Quelle: Hexenverfolgung und Inquisition <http://www.kreuzzug.de/hexenverfolgung/hexenhammer.php>*

Auswirkungen der Ignoranz der Normalbürger zeigt sich insbesondere in der unfaßbaren Naivität: ein gesunder Mensch bringt kein Geld. Alle Ärzte sind bei der Pharma und den Banken verschuldet - daher bedürfen sie Kranker. Sollte ein (Zahn)Arzt wirklich heilen, hat ihn das sog. Gesundheitsamt wieder auf Kurs zu bringen, denn er handelt geschäftsschädigend. Dieses Prinzip finden wir in allen Unternehmensbereichen => <https://www.atlantik-bruecke.org/> aktuell: "Warum wir Schiedsgerichte brauchen" von Friedrich Merz /// "TTIP: Eine historische Chance?" ----- dies ist ein internationaler Interessensverband der Großunternehmen ( vertreten durch ihre Lobbyisten ); dabei strebt jedes Unternehmen eine Monopolstellung an - Kleinunternehmer werden durch unerfüllbare gesetzliche Vorgaben zu Grund gerichtet.

Wo steht die Verantwortung von jedem Einzelnen ? ----- im Zulassen all dieser Zustände !!!!!!!  
Es braucht schon gar keine Entmündigung durch Staat & Kirche mehr, dies hat jeder Einzelne schon selbst erfolgreich in die Wege geleitet und lebt all dieses jeden Tag.

Vor 2 Jahren habe ich einen Text zu Währung und Zahlungsmittel verfaßt - wiki: *Eine Währung (für ‚Gewährleistung‘) ist im weiten Sinne die Verfassung und Ordnung des gesamten Geldwesens eines Staates. Bei einem gesetzlichen Zahlungsmittel ist ein Gläubiger rechtlich verpflichtet, dieses anzuerkennen. ----- ob dafür tatsächlich Werte geschaffen oder adäquat vergütet werden, ist irrelevant.*



Wenn nun einer denkt, die Sichteinlage bei der Bank ist Reichtum - dem ist nicht mehr zu helfen: so rufe ich ihm zu: „lebe Deine Illusion, so lange sie noch besteht.“

Allen Anderen kann nur empfohlen werden, in eine gemeinschaftliche Verantwortung einzutreten für ein anderes Morgen dieser Welt.



## II.) Indoktrination diviner Aspekte

---

Immer werden divine Aspekte indoktriniert - nicht nur von jeder Religion ( als katholisches, evangelisches, kirchliches, .... Naturrecht ) - und sind damit schon nicht mehr existent.



Ihr wißt, daß Odin = 1 = die Einheit darstellt. Wenn wir im Einklang sind / schwingen, sind wir an unsere Schöpfungsquelle angebunden und schwingen dadurch auch mit ihr, also mit dem unendlichen Sein. Sobald wir jedoch versuchen etwas unbeschreibliches zu beschreiben - wie bspw. das unendliche Bewußtsein, dann geht dies schon deshalb schief, weil aus dem individuellen (Un)Verständnis sich immer nur der eigene individuelle Aspekt in der Beschreibung spiegelt --- es ist weder das unendliche Sein - höchstens ein möglicher Aspekt ( *da wir alle Teil davon sind, ist es ein Aspekt, der jedoch nur für den Betrachtenden existiert und für sonst niemanden, da dieser Aspekt vom Betrachter geschaffen wird* ( siehe Heißenberg'sche Unschärferelation ) und nur durch den Betrachter auch existiert ( stirbt der Betrachter, ist dieser Aspekt unwiederbringlich weg ) ). Es ist eine Illusion, zu glauben, das Unbeschreibliche ließe sich erfassen und somit auch beschreiben. Sollte durch eine ( kirchliche ) Doktrin eine Einigung auf eine Beschreibung erfolgen, dann kann dies ein unendlich winzig kleiner Ausschnitt / Aspekt dieses Bewußtseins sein ( gerade so, als ob ein modernes Flugzeug dadurch vollständig beschrieben wird, indem man auf ein einziges Schmierfettmolekül eines Reifenkugellagers verweist ).

Ting Geburtsurkunde: was ist Glaube für uns ?

*Glaube ist für uns eine Gewissheit jenseits jeden Zweifels : indogermanisch - „begehren, lieb haben, loben, etwas für wahr halten“ - es bezeichnet eine Grundhaltung des Vertrauens - im Kontext der Überzeugung.*

Zu „Wissen“, **was das Unbeschreibliche ist, geht nur im Glauben als Gewissheit - als eine Überzeugung jenseits aller Zweifel.**

Diese gläubige Gewissheit bedarf des Schwingens im Einklang !

Jeder Aspekt des Menschen(seins) hat dabei das Unfaßbare mit zu erfassen, insbesondere der divine Aspekt seines eigenen höheren Selbst, ansonsten wäre es unmöglich.

Worte oder auch Gefühle sind unfähig dieses Erfassen zu realisieren.

Das Naturrecht wird auch als ein ungeschriebenes Recht bezeichnet ..... konsequent richtig, schließlich ist sein Ursprung der göttliche / divine Wille ( oder säkular: die menschliche Vernunft ).

Wenn es ein aus dem unendlichen Bewußtsein entsprungenes Recht ist, welches ungeschrieben jedem geschriebenen Recht vorgeht - wieso wollte ihr dann Kirche und Co. dieses für ihre Interessen mißbrauchen lassen ? ----- Ihr Mißbrauch beginnt bereits mit der Beschreibung = Einengung.

Wie oben gesagt: ist diese Beschreibung der individuelle Aspekt des Schreiberlings, sein Spiegel.

*Es ist eine Illusion, zu glauben, das Unbeschreibliche ließe sich erfassen und somit auch beschreiben* - sagt das den Anhängern von Kirche und Staat, welche mit einem begrenzenden Naturrecht daher kommen.



Es gibt im internationalen Recht Vereinbarungen, welche Teil des Naturrechts sind - sich darauf zu berufen, vereinfacht die Argumentation ..... im Wissen, es sind nur kleine Aspekte, nicht das Gesamte. Es wird aber nicht funktionieren, wenn Ihr Eure eigenen Illusionen nicht erkannt habt ( beende Deine Illusion, fülle sie nicht weiter mit Leben ) und nicht im Einklang wenigstens zur der Gewissheit gefunden habt: **das Leben ---- es ist.**

So wie das Leben **IST**

so gilt für jeden Einzelnen **ER IST**  
zusammen ist es das harmonische **SEIN**

eingebettet im **divinen Bewußtsein**, dessen untrennbarer Teil wir in allen Aspekten in jedem Augenblick sind.

### III.) Wir leben in der vielfachen Trennung

---

---

Vorwort: ich verwende deshalb die maskuline Form, da es **der Mensch** lautet.

Bitte interpretiert nichts hinein, was sowieso im Widerspruch zur Erkenntnis steht.

Wir leben in der vielfachen Trennung - ohne es zu merken.

In der Trennung gibt es weder Frieden, noch das wahre Kraftpotential und keine Gesundheit.

Jeder Mensch vereint in sich die Elemente Mann, Frau und Kind - ohne sich dessen bewußt zu sein. Die Dominanz der jeweiligen Energie führt dann zum männlichen oder weiblichen Neugeborenen. Dennoch ist es für die gesunde Psyche erforderlich, die jeweiligen „anderen“ Energien anzunehmen.

Kirchliche / christliche Moralvorstellungen, Gruppendynamik, gesellschaftliche Regeln, Gesetze, Erziehung, Ansichten, ..... all dies wirkt sich nachhaltig auf das eigene Sein und die Sicht auf sich selbst aus. Daher ist niemand wirklich er selbst. Gemäß all den Reglements dürfen bestimmte Aspekte des eigenen Seins mehr & andere weniger dominieren oder sich „in der Öffentlichkeit“ zeigen (lassen). Äußerst massiv wird dies bei Kindern aus Scheidungsfamilien - heute schon der Normalfall (äußerst praktisch für die Gegenspieler freier Menschen): um nicht in permanentem Loyalitätskonflikt mit dem umsorgenden Elternteil (wenn dieses den früheren Ehepartner {haßerfüllt} ablehnt) zu sein, muß das Kind den Anteil seines Selbst verleugnen - quasi abtöten - welches von diesem anderen Ehepartner stammt, um den Konflikt zu beenden. Das Schicksal eines Jungen, der bei der Mutter lebt und dadurch, daß er maskulin ist (Song der Ärzte: Alle Männer sind Schweine) und vlt. sogar noch optisch dem (von der Mutter gehaßten) Vater ähnelt, lautet: Selbsthaß, der Wunsch nicht zu sein, was er ist, das Bemühen anders zu sein, wie er von Natur aus ist, .....

Dieses über viele Jahrzehnte praktiziert, wird zu einem innerlich zerrissenen Menschen führen - der wohl nie zu seiner Einheit finden kann.

Andere Formen der Trennung werden durch die Kirche vorgegeben:

Gott <> Teufel, gut <> böse, Christ <> Ungläubige, Getaufte <> Verlorene, Mensch <> Person, ...

Überall spricht man von den 3 Elementen (3 Elementenlehre - Staat), so auch Körper, Geist und Seele. Tief sitzen die kirchlichen Dogmen und Doktrinationen (wohl als die unvergeßlichen Erfahrungen der Schwarmintelligenz aller Seelen aus der nie beendeten Inquisition), weshalb der Mensch es nicht wagt, seinen divinen Anteil anzunehmen. Das bekannte divine Gebot ist in seiner absoluten Form in der realen physischen Welt unerfüllbar - unser Geist des Ting ist derselbe Kern und berücksichtigt die Realität des friedvollen Lebens im Hier und Jetzt.

Solange die Menschen (zu scheu?) ihren divinen Anteil nicht annehmen, kommt es zu keiner Einheit; so findet die Menschheit weder Frieden, noch ihr wahres Kraftpotential und keine Gesundheit.



## Geist des Ting

**in der Ratsversammlung und im alltäglichen Miteinander**

Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füge auch keinem Anderen zu

Was Du möchtest, das man Gutes Dir tue, das tue einem Anderen

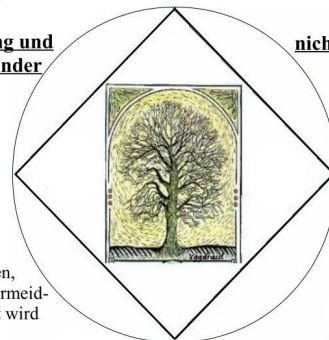
Jeder hat sich so zu verhalten, daß Niemand mehr als unvermeidlich belästigt oder behindert wird

**nicht nur in allen Rechtsfragen gebunden an:**

Wahrheit

Gerechtigkeit

Ausgewogenheit



Auch die destruktiven Kräfte sind in keiner (inneren) Einheit.

Vlt. gäbe es diese destruktiven Kräfte nicht, wenn alle und alles in ihrer inneren Einheit leben würde ... FRIEDEN !

Im ersten Schritt ist das divine Element allen Lebens und allen Seins anzunehmen.

Im zweiten Schritt ist (Anzu)Erkennen, daß der Mensch eine Seele ist.

Abschließend ( dritte Schritt ) muß man sich so annehmen, wie man als Mensch ist und damit anerkennen, daß das Leben **IST**.

Das Leben an sich ist nicht mehr und nicht weniger als: **ES IST**  
--- das reine **SEIN**.



## Trinität des Menschen, des Menschseins

ist das harmonische und vorbehaltlose annehmen aller Teile des eigenen Seins (ohne wenn und aber)

➡ ICH BIN eins mit dem Göttlichen, dem unendlichen Sein

ICH BIN bedeutet genau dieses: ➡ ICH BIN eine Seele

➡ ICH BIN ein Mensch: Mann, Frau und Kind in einem

Seid Euch bewußt, es gibt kein unendliches Sein, ohne jeden Einzelnen, denn dieses Sein ist genauso Ihr, wie Ihr das unendliche Sein seid ----- jede Trennung ist nur ein Irrtum, eine gedankliche Fiktion.

So wie das Leben **IST**  
so gilt für jeden Einzelnen **ER IST**  
zusammen ist es das harmonische **SEIN**.

### 6 Schöpfung des Menschen.

27. Und \*Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; † und schuf sie einen Mann und ein Weib.  
\* Eph. 4, 24. † R. 2, 7. 22. Matth. 19, 4.

### Das 2. Kapitel.

7. Und Gott der Herr machte den Menschen aus einem Erdentloß, und er blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und \*also ward der Mensch eine lebendige Seele.  
\* 1. Kor. 15, 45.

Wodurch äußert sich die göttliche Seele ?

=====> durch die Persönlichkeit des menschlichen Trägers: *der Mensch ward eine lebendige Seele.*

*Die göttliche Schöpfung aber ist der Mensch, der eine lebendige Seele wurde, mit seinem freien Willen.*

Wer wagt es hinter die Fiktion zu blicken ?

Die Seele ( manifestiert als Mensch ) ist immer göttlich - ewiglich, untrennbarer verbunden mit dem unendlichen Bewußtsein.  
Der Mensch ist im Frieden und eingebettet im ius divinum naturale - es gibt nur ein einziges Naturrecht als Ausfluß des göttlichen Willens und weder ein christliches noch ein religiöses NR !

Durch den Blick hinter die Fiktion der Religion(en), eröffnet sich dem Menschen das wahren Naturell des Seins und der Schöpfung (was ihm vorenthalten wurde / wird)  
Es braucht dazu nur eines „brave heart“, eines tapferen Herzens und der wahre Glauben, der eine Gewißheit jenseits (frei) aller Religionen ist, erwächst im beseelten Herzen, füllt es aus - frei von jedem Zweifel: absolute Weißheit.



Wir *Asen* wissen, daß wir souveräne, divine geistliche Wesen ( eine lebendige Seele, durch göttlichen *psychein* - [ *psychē* (ψυχή) ] Lebensatem (Neschama), aus dem der Mensch (nefesch) geschaffen wird ) sind und verfügen allein über die höchste Letztentscheidungsbefugnis ( siehe dazu Jean Bodin 1529 - 1596 ), denn wir gestalten frei ( freier Wille ) und friedlich unser Leben und all unser Wirken nach dem divinen Gebot: „schädige niemanden.“

(Römer 13,1): "Es ist keine Gewalt außer von Gott;.."

(1. Korinth. 2,15): "*Der geistliche Mensch richtet Alles, wird aber selber von Niemandem gerichtet.*"

Lukas 24,5: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

- das Volk der *Asen* ist eine lebendige Seele !

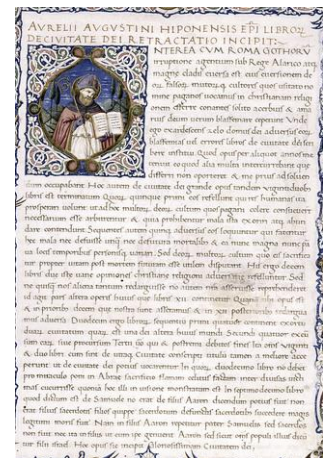
Daher steht es außer Frage, daß die Seele - der belebende Atem - originär göttlich, ein Teil des  $\infty$  BewußtSeins ist; der zur lebendigen Seele gewordene Mensch ist damit selbst ein untrennbarer Teil des unendlichen Seins und somit in seinem lebendigen Wesen bzw. Wesenskern göttlich

*untrennbar - da er göttlichen Ursprungs ist, denn die Seele ist das unendliche Sein.*

Auch ein personifizierter Gott ( JHWH ) kann mit seinem geschriebenen Wort diese Trennung / Entseelung für den bewußten, im Einklang lebenden Menschen nicht herbei führen ..... denn jede Trennung / Entseelung - vergeht sich an der divinen Schöpfung. Das Produkt dieses Vorganges ist eine Sache, ein entseeltes Etwas. Kein Wunder, daß jedes Recht eine Fiktion ist (es wird zur Sache aufgerufen).

**Es existiert keine Herrschaft über eine Seele, damit auch über keinen beseelten Menschen !**

Dennoch ist es das Bestreben von Kirche und Staat, ihn zu knechten: [https://de.wikipedia.org/wiki/De\\_civitate\\_Dei](https://de.wikipedia.org/wiki/De_civitate_Dei) lat. für „Vom Gottesstaat“ verfasste Schrift des Augustinus von 413 bis 426: zu dieser Zeit herrschte unter den Christen die Gleichsetzung des christianisierten Römerreichs mit jener Gottesherrschaft, von der Jesus gesprochen hatte. In 22 Büchern entwickelt Augustinus die Idee vom Gottesstaat (civitas dei/caelestis), der zum irdischen Staat (civitas terrena) in einem bleibenden Gegensatz stehe. Der irdische Staat erscheint darin teils als gottgewollte zeitliche Ordnungsmacht, teils als ein von widergöttlichen Kräften beherrschtes Reich des Bösen. Der Gottesstaat andererseits manifestiert sich in den einzelnen nach den religiösen Geboten lebenden Christen selbst.

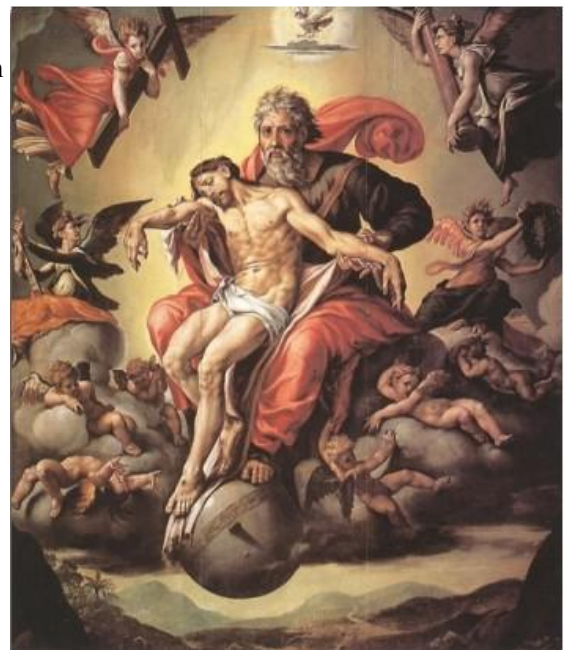


Phoenix zeigte am 4. und 5. März 2015 „Die Vatikanverschwörung“ ein Bild der geistigen Führer der Christenheit, welches mehr als nur ekelerregend ist - es ist der wahre Teufel, die friedlose Hölle auf Erden. Eine logische Folge des Verleugnens der oben beschriebenen Wahrheiten des Lebens / des Seins.

Dieses zeigt nicht nur die Instrumentalisierung aller Werte durch eine Machtgruppe, sondern auch ihre eigene Entfremdung vom Menschsein sowie den Moralwerten, für die sie vorgeben, einzustehen << Lüge, Leugnung, Fiktion.

**Es ist keine Herrschaft über einen frei gewordenen, im Geiste neu geborenen Menschen statthaft !**

Dieses Bildnis der Trinität zeigt Allvater / Gottvater mit dem Menschensohn - <http://de.wikipedia.org/wiki/Menschensohn> Der Begriff stammt aus dem hebräisch ben adam und bezeichnet zunächst einen Angehörigen der Gattung Mensch; Jesus spricht so vom Menschensohn, daß er mit diesem eins erscheint.



**Odin** один -Sein in sich, mit sich selbst, dem Universum und damit auch damit, eine Seele zu sein, trägt in sich die Kraft, alles überwinden zu können.



Durch die religiösen und staatlichen Machtinteressen wurde dieses EinsSein über Jahrtausende verhindert - ja jeder Gedanke daran als blasphemisch mit Scheiterhaufen bestraft.

Besinnen wir uns, erinnern wir uns, daß wir souveräne, divine, geistig-materielle Wesen und durch göttlichen *psychein* - [ *psychē* (ψυχή) ] Lebensatem (Neschama)) lebendige Seelen sind.  
 Nun können wir mit freiem Willen unser Leben und all unser Wirken im Geist des Ting und damit nach dem divinen Gebot: „schädige niemanden.“ gestalten, denn unser Volk ist eine lebendige Seele !  
 - ein originärer, untrennbarer Teil des ∞ BewußtSeins  
 - **denn die Seele ist das unendliche Sein.**

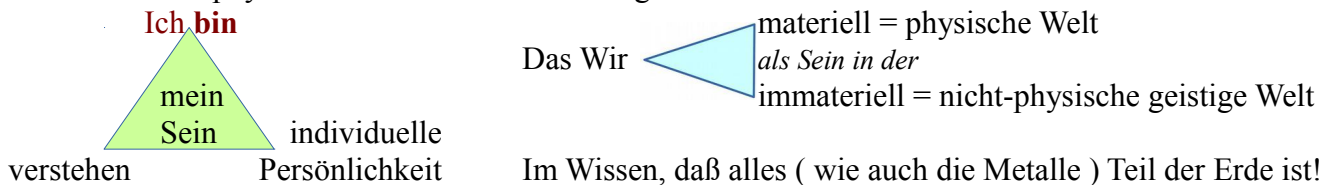
IV.)

## Trinität des Seins im Wir ( des Menschseins ) des Kreislaufs des Lebens

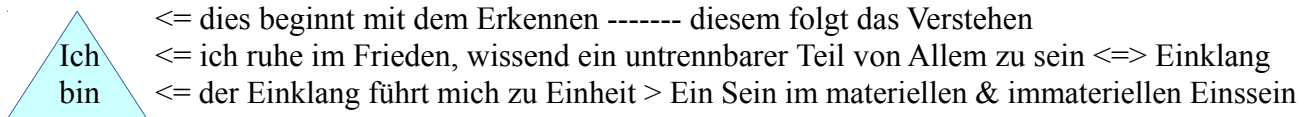
So vieles läßt sich als Dreiecksbeziehung am verständlichsten darstellen.

Fangen wir mal mit dem Sein, als unser fühlbares / spürbares Sein an.  
 Dieses, unser Sein besteht insbesondere durch das Leben, unsere Existenz in der physisch - materiellen Welt.

Das Sein in der physisch - materiellen Welt - ewiglich untrennbar:



Also ein ICH BIN ( als Mein Sein )  
 im WIR des Seins allen Lebens, damit auch untrennbarer Teil der Erde und der Menschheit

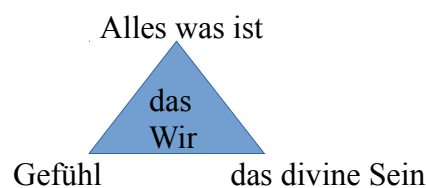
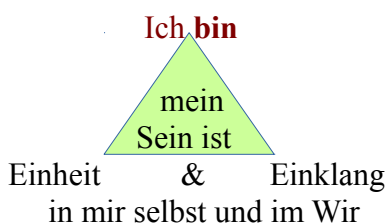


<= dies beginnt mit dem Erkennen ----- diesem folgt das Verstehen

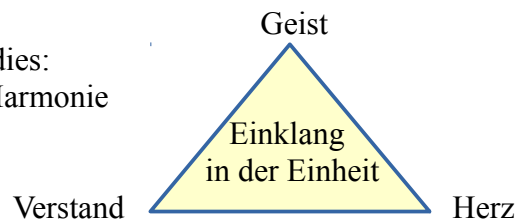
<= ich ruhe im Frieden, wissend ein untrennbarer Teil von Allem zu sein <=> Einklang

<= der Einklang führt mich zu Einheit > Ein Sein im materiellen & immateriellen Einssein

**Die Einheit kommt also aus der Harmonie: aus dem harmonischen Zusammenführen im Einklang.**



In der Summe bedeute dies:  
 gelebte / zu erlebende Harmonie



Denn der Geist ist unser diviner Anteil des Sein, unser Herz sind alle unsere Emotionen, Gefühle - welche ebenso untrennbar zum Menschen gehören - und unser Verstand ermöglicht uns zu erfassen: alles was ist.

**Denn: was ich fühle ist, was ich weiß, von dem,  
 was ich bin im Leben**

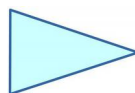


Jede Treuhand ist auch eine Trinität:  
>Verhältnis<

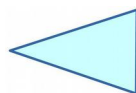
**treugebender** Direktor

**treugebender** Begünstigter

Kirche: der Servus Sevorum Dei hält das  
seine Treugeberanteile: Direktor und Begünstigter



Treunehmer



geistige Schwert

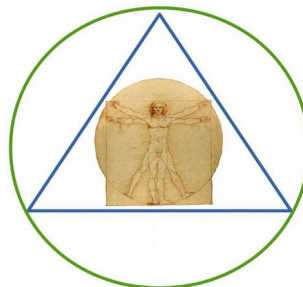
weltliche Schwert

### Kreislauf des Lebens:

Im Wissen von ICH BIN  
in Harmonie  
untrennbarer Teil von ALLEM was IST  
untrennbarer Teil von ALLEM was WAR  
und  
untrennbarer Teil von ALLEM was sein WIRD zu sein

der Kreislauf besteht in jedem einzelnen Augenblick  
im Jetzt der Gegenwart

der Vergangenheit



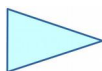
der Zukunft

### **Im Wissen von ICH BIN untrennbarer Teil**

führt beim Wirken von

Frieden

Harmonie

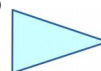


zur Schöpferkraft

jedoch erwächst aus

Haß

Macht(mißbrauch/Interesse)



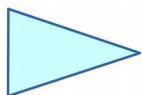
Zerstörung

Dagegen sieht die Realität der natürlichen Personen ( welche nur dann Rechte haben, wenn diese ihnen von ihrem Staat verliehen > oder entzogen < werden ) wie folgt aus:

Staatsgebiet

>**Gewalt**<

Staatsmacht



Staatsvolk



im Kreislauf des Lebens

wieviel des p. „Wissen“  
ist nur Illusion, Fiktion?  
=< „Schattenmächte“

All dies sind Themen, welche sich nur sehr begrenzt ausdrücken lassen - als geschriebenes Wort des Unbeschreiblichen sowieso nur andeutungsweise.

Daher ist unser Ting im Juni sicher eine Möglichkeit dieses im jeweils individuellem Verständnis anzusprechen. Denn, das Leben an sich ist immer nicht mehr und nicht weniger als: **ES IST** --- das reine **SEIN**. Wir wissen, die Trinität des Menschen, des Menschseins ist das harmonische und vorbehaltlose annehmen aller Teile des eigenen Seins, denn ich bin immer eins mit dem unendlichen Sein, da ich eine Seele bin - gelebter Aspekt Mensch - als Mann, Frau und Kind in einem.

Innere Liebe und Harmonie gibt ! Geben: wie wunderbar ist eine Gesellschaft von Wesen, welche alles, was um sie herum ist, (ge)wahr nehmen und in Freude geben, was den anderen Wesen um sie herum hilft und sie unterstützt.



Da dieses geben durch jeden Einzelnen in Freude erfolgt, ist niemand, der etwas vermissen müßte - denn so wie die Erde in ihrem Ursprung angelegt ist, ist alles da ( wie auch alles Wissen bereits in der Schwarmintelligenz vorhanden ist ) und im Überfluß vorhanden.

Durch unser Geben in Freude in unsere Gemeinschaft, erfüllen wir den ursprünglichen, divinen Geist und schenken zur Freude auch die Liebe. Wenn die Menschen in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen (auch in der Sexualität) statt sich zu nehmen, was sie wollen, in Freude geben / schenken würden, wäre es ihnen möglich, dieses **1Sein** zu erleben ... nicht nur mit dem Partner, sondern gemeinsam mit ihm auch mit dem unendlichen Sein ! - es braucht dazu nur so wenig: **in Freude zu geben !**





## VI.) Schöpfungskraft der befriedeten Einheit

---

Ich gehe davon aus, daß mehr als nur ein signifikanter Teil der Menschheit sich getrennt fühlt; also das Gegenteil von Einssein, sich also NICHT als eine verbundene Einheit fühlt.

Wann kann ich eine Einheit sein ? - wenn alle Anteile des eigenen Seins in dem ICH leben dürfen. Dabei geht es nicht nur um den bewußten und unbewußten (An)Teil des Seins, sondern vor allem auch um die nicht wahrgenommenen Anteile des ICHs. Horst Leuwer {Kapellenstrasse 3 in 54578 Kerpen [www.rueckfuehrungstherapie-leuwer.de](http://www.rueckfuehrungstherapie-leuwer.de) Telefon: 06593-9020 [info\[at\]rueckfuehrungstherapie-leuwer.de](mailto:info[at]rueckfuehrungstherapie-leuwer.de) [http://rueckfuehrungstherapie-leuwer.de/?Ganzheitliche\\_Therapie](http://rueckfuehrungstherapie-leuwer.de/?Ganzheitliche_Therapie)} führt einen zur Erkenntnis, daß man immer aus allen 3 Anteilen besteht: Mann <> Frau <> Kind.

Wer oder was bin ich ?

Um diese Frage zu beantworten, muß man sogar auf den Zeitpunkt vor der Befruchtung gehen.

Wie, unter welchen Umständen, mit welchen Gedanken und Gefühlen sind die zukünftigen Eltern zusammen gekommen, um neues Leben zu erschaffen ?

Diese Basisinformation ist Teil des Schöpfungsprozesses des neuen Lebens.

Vermutlich noch intensiver wirken sich die Wachstumsmonate des Ungeborenen aus.

Gravierend ist aber der geburtliche Trennungsschmerz - in dem Industriekomplex Klinik wird unmittelbar die Nabelschnur durchtrennt, welche noch 1 Std. oder länger das Neugeborene mit Luft versorgt - was Ärzte und Klinikpersonal ( Fließband Geburtsstation ) ignorieren; so heißt es für das Neugeborene: atme oder verrecke ----- der Beginn eines unmenschlichen Überlebenskampfes aus der Trennung heraus - bestimmt das Sein und ist die Erstinformation des Angekommenen in dieser physischen Welt <= Allein, ohne die Verbindung der Nabelschnur jenseits des physischen EinsSeins.

In all dem o.g. kann auch ein Grund für die Einstellung zum Männlichen <> Weiblichen liegen => und damit auch zum eigenen Anteil desselbigen.

<i>ICH</i>	Mann	} Alles in Einem
	Frau	
<i>BIN</i>	Kind	

Kann ich meinen weiblichen Anteil ( als Mann annehmen ) bzw. meinen männlichen Anteil als Frau ? Ist das Kind ( Freude und Lachen grundlos, einfach aus dem Sein heraus - aber gerade in -D- braucht es ja einen Grund ( Comedian ) um Lachen zu dürfen, ohne pikierte Seitenblicke zu ernten ) in mir in dieser logik-dominierten Welt nicht vollkommen unterdrückt ?

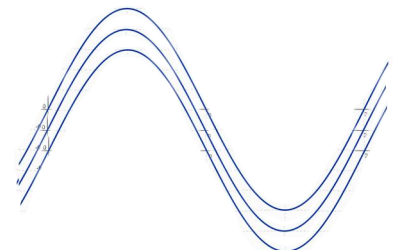
Innere Liebe und Harmonie kann es nur dann geben, wenn ich alle (Seelen)Anteile in mir annehmen und in Frieden und Freude (in mir) leben und wirken lasse.

Was ist dann „äußere“ Harmonie ?

Man sagt: Leben ist Bewegung. Zumeist zeigt sich Bewegung in Schwingung. So könnte man jedem Wesen(heit) eine Art Grundschwingung zuordnen.

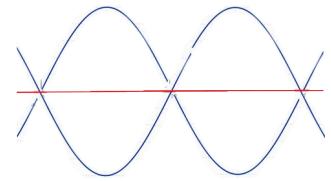


Wenn wir nun anderen Menschen ( Wesenheiten ) begegnen, spüren wir intuitiv deren Grundschwingung. Wenn wir es vermögen, unsere Schwingungsbandbreite so aufeinander abzustimmen, daß mögliche Dissonanzen minimiert ( gelöscht ) werden, kommt es zur harmonischen Annäherung und die Gespräche gewinnen nicht nur an Fluß, sondern inspirieren gegenseitig und führen zu weiteren gemeinsamen Erkenntnissen.



Insbesondere in der Partnerschaft ist das Bestreben im Einklang zu schwingen. Wenn nun die Grundschwingung beider Menschen dieselbe

Frequenz zeigt ( sie mögen in ihren Oktaven differieren ), dann ist die Summe beider Frequenzen eine Frequenzerhöhung ( vlt. sogar Verdoppelung ) Harmonie in der Liebe. Dies kann für beide die Unterstützung sein, zur Harmonie mit dem unendlichen Sein zu reifen.  
 Wenn nun diese harmonische Schwingung erreicht wird, ist sie grenzenlos !  
 - das unendliche Schöpferpotenzial ..... wird im Menschen erreicht.



Wenn jedoch die Grundschwingungen gegenläufig sind, löschen sie sich in ihrer Summe aus ( rote Linie ). Dieses Prinzip findet auch in der Akustik Anwendung.

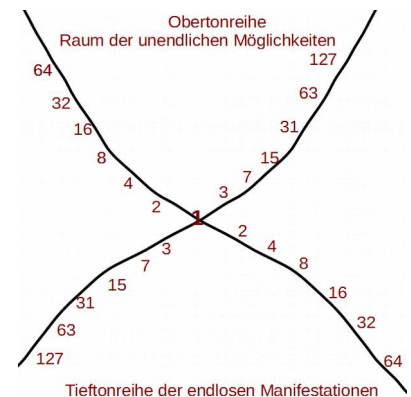
Joga Dass (Horst Sexauer) mit seinen Chakraphon Musikinstrumente <http://www.intunemusic.de/>  
<http://www.chakraphon-musik.de/> { IN TUNE music Landstr. 22 in 88699 Leustetten Tel.: 07554 / 9864953 Email: jogadass[at]yahoo.de } hat nun Klangröhren entwickelt, welche einen harmonischen Ton mit seinen Obertonreihen ( Oktaven ) zur Heilung erzeugt - hier seine Zeichnung dazu:

Zentraler Ausgangspunkt ist die - 1 - ( Einheit ).

Nach oben kommt nach dem Infraschall das Hören ( des Menschen ), danach der Ultraschall, weiter das sichtbare Licht ( Farben ) .....

Nach unten verlangsamt sich die Schwingung zur physischen Materie. Zwischen den Zahlenreihen können noch alle fehlenden Zahlen eingefügt werden. Seine Klangröhren erzeugen fühl- und meßbare Energie ( durch ihre harmonische Schwingungen ).

In der Resonanz kommen wir ( zwangsläufig ) zur Erkenntnis - daß die Erkenntnis selbst Resonanz ist: das **1** Sein mit dem unendlichen Sein.

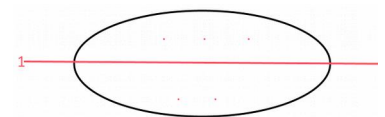


Was ist unsere alltägliche Realität ? - wir sind nicht in der Einheit: weder mit uns selbst noch mit dem göttlichen unendlichen Sein.

Hier zweidimensional dargestellt ist eigentlich unsere 1 ein Punkt ( hier eine rote Linie ) und das Oval ein Rotationskörper, der symbolisiert,

daß wir uns irgendwo um das **1** Sein herum in diesem „Raum“ aufhalten - aber eben unbestimmt darin / darum herum nicht im Einssein ( im Einklang harmonisch mit uns selbst ) schwingen.

Nur dann, wenn wir harmonisch - also mit uns selbst im Einklang schwingen, schwingen wir auch im Einklang mit dem unendlichen Sein.



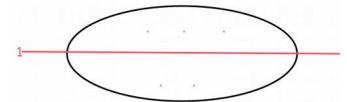
Wie können wir nun Schöpfer werden ?

Wir kommen nur dann in unsere Schöpferkraft, wenn wir durch das harmonische Schwingen im Einklang zur 1 werden, vereint mit dem unendlichen Sein, vom dem wir sowieso ein untrennbarer Teil sein - nur leider permanent falsch = disharmonisch schwingen.

Haben wir den Einklang mit uns gefunden, sind wir 1 !

... wir sind harmonisch schwingend auch mit dem unendliche Sein - nun wird dieser/der Mensch zum Kristallisationspunkt der unendlichen Möglichkeiten und holt diese endlose Manifestationen ins Sein. Erst jetzt trifft für die Menschen dieser Geltungsausspruch als unumstößliche Wahrheit zu: Geist schafft Materie.

Dieses Bild kann auch physikalisch beschrieben werden:



In jedem Augenblick halten wir uns um ein definiertes Delta  $t$  von der Einheit entfernt auf. Jede Schwingungsfrequenz ist:  $T^{-1}$  oder 1/Sekunde = 1 Hz.

▲  $t$  ist eine Zeitangabe => wie stark ( laut ? sichtbar ? ) schwingen wir außerhalb der Harmonie ?

▲  $t$  ist damit die (Zeit)Angabe der Verschiebung, welche eine Verzerrung der harmonischen Schwingung = Tonlage darstellt  
 =====> fühl- und „meßbare“ Dissonanz = Disharmonie.

Um was bemühen wir uns im Leben ? - Aufhebung der Verzerrung --  
 - also das ▲  $t$  soll gegen 0 gehen .... damit wir endlich zu unsere inneren Einheit finden und 1 werden mit uns, mit allem was ist und unserem Ursprung, dem unendlichen Sein.



Übrigens: daß Schwingung = Energie ist, brauchen wir niemandem zu beweisen, der sein Augenlicht durch einen Laser oder sein Gehör neben einer Lautsprecherbox verlor.

## Energie ist Kraft => unsere Schöpferkraft !

Wie viel (Schöpfer)Kraft stecken jeweils in der > inneren < Überzeugung, dem daraus geborenen Glauben? - Wie können wir diese Überzeugungen transformieren ?

Hier durfte ich Petra Talbot mit dem Institut für Transformation e.V. kennenlernen { [www.institut-talbot.de](http://www.institut-talbot.de) Institut für Transformation e.V. Präsidentin Petra Talbot Grieserstr. 18 in 72829 Engstingen Tel.: 07129 / 932389 [info\[at\]institut-talbot.de](mailto:info[at]institut-talbot.de) <http://www.institut-talbot.de/89/workshops/hoere-den-ruf-deiner-seele> „Hör den Ruf Deiner Seele!“ „Die wahre Quelle allen Seins liegt in Deiner Seele, eine Tür fest verschlossen führt zu ihr, der Schlüssel ist Dein Glaube.“ }

Wenn wir nun unsere Überzeugungen transformieren ----- folgt diesem auch der Glaube ?

Gehört dazu auch der Glaube an sich selbst ?

----- der Glaube an seine eigenen Pläne, Träume und Visionen ?

Was macht die Seele hierbei ?

Wie schon vielfach den Bibeltext von 1895 vorgestellt: der Mensch wurde eine Seele.

Diese Seele - so sagt man - ist eben das ursprüngliche unsterbliche Schöpfungsprodukt Gottes ..... damit die Anbindung an das unendliche Sein.

Wie oft ist diese Seele inkarniert ? Was bringt die Seele in unser Leben ?

	→	an die Schwarmintelligenz aller Seelen, als Ausdruck des Göttlichen
Ich sehe die Seele in mehrfacher Anbindung:	→	an die eigenen Erfahrungen früherer Inkarnationen
	→	an die Ahnenreihe des lebenden Menschen ( Zellinformation / DNS )

Was ist nun, wenn die Seelenerfahrungen früherer Inkarnationen (ewig bestehende Information dieses Teils Deines ICHs) brutalst sind

- bspw. als Hexe von den Benediktinern verbrannt worden zu sein ?

Was ist nun, wenn die früheren Inkarnationserfahrungen von exzessivem Leid geprägt sind ? ---- mögliche Erklärung für eigene Urängste ?

Was kann ich machen, wenn ich aus meinem EinSein gerückt bin ?

- ja bin ich vlt. nur wegen diesen Erfahrungen in Dissonanz ? Dissonanz / Disharmonie ist die Grund-/Trägerfrequenz aller Ängste.

Kann ich bei diesen Erfahrungen überhaupt mein ▲ t auf 0 bringen ?

Im Dezember 2012 fand ich für mich zu der Erkenntnis, daß eine „Störung“ der Zellkommunikation (mehr als 80 Milliarden Zellen im Menschen) oder der Information im / des Körpers idR zu Krankheit ( Tod ) führt; allg. sagt man, daß der Verlust der Lebenskraft Krankheit / Tod auslöst.

Dabei ist Information für sich selbst vollkommen neutral.

Seelenerfahrungen und frühere Inkarnationserfahrungen (auf Zell- / DNS / Körperebene <=> morphogenetische Feldebene) sind für sich alleine genommen erst einmal neutrale Informationen.

Durch die Verknüpfung mit mir selbst, verlieren sie für mich ihre Neutralität - ich nehme sie nach meinen eigenen (Wert)Vorstellungen wahr (siehe den Beobachter bei dem Heißenbergschen Unschärferelationsversuch) - damit bekommen sie eine Prägung: von mir, durch mich - also untrennbar mit mir verbunden.



Wir können natürlich sagen: wir schlagen der eigenen Ahnenreihe die Tür zu ( was zwar nicht geht .. ) - damit würden wir uns von der Erfahrung der eigenen Ahnenreihe aus-/verschließen und evtl. dazu verdammen dieselbe Erfahrung nochmal zu machen - Hexenverbrennung - anstatt „nur“ die Erfahrungsinformation entgegen zu nehmen ..... auch wenn dies eine (Be)Last(ung) zu sein scheint. Zudem steckt gerade in der eigenen Ahnenreihe ungeahnt viel Kraft ( auch die Seelenkraft dieses Seelenverbandes ). Wenn wir dazu „neigen“ die Information als Last (unsere Entscheidung unseres Freien Willens) in die eigene Existenz im Heute einzubringen - wie werden wir diese Last wieder los ?

Die Information ist deswegen nicht mehr neutral und eine Last, weil wir durch  $\Delta t$  eine Dissonanz - weg von unserer **I**heit - in ihr (mit)schwingend leben. Ja kann man überhaupt die Disharmonie mit ihrer verzerrten dissonanten Schwingung hinter sich lassen, wenn man irgendein Teil von sich bzw. seiner historischen Ausprägung abwehrt ? - auch wenn es kein Teil dieser Inkarnation ist ....

Den Weg, den ich sehe:

nehmen wir in Dankbarkeit die Erfahrungen unserer Ahnenreihe als Informationsgeschenk an. Gehen wir in der Überzeugung, im Glauben jenseits aller Zweifel, daß unsere Ahnen uns auf dem Weg zur eigenen Harmonisierung unterstützend begleiten - mit all ihrer Kraft und Wissen. So steht eben Ihr Wissen = Information ( ihr > nicht mein < gelebtes Leid ) als neutrales Element mir in diesem Leben zur Verfügung ---- und mit der erzielten Harmonie ist sowieso alles gelöst:  $\Delta t = 0$ . In dieser Harmonie (  $\Delta t = 0$  ) schwinde ich im Einklang mit Allem, was ist - mit dem unendlichen Sein, in dieser einen göttlichen Schwingung. Da diese göttliche Schwingung ( Frequenz ) die vereinigte / vereinte Energie von den unendlichen Möglichkeiten bis zur endlosen Manifestation ist, wird jeder Gedanke ( und nur wohlwollenden sind noch möglich ! - denn jede Angst, (Ver)Unsicherheit, Störung oder Disharmonie ist ebenso aufgelöst worden, wie die Grund-/Trägerfrequenz aller Ängste ) unmittelbar zur manifestierter Wirklichkeit.



Durch diese erlebte Harmonie, werden ungeahnte Fähigkeiten geweckt, welche - durch die unerweckten Information der gelebten Manifestationen / Inkarnationen in uns schlummern - diese unendlichen Möglichkeiten erst für uns erkennbar => manifestierbar machen.

Diese unendlichen Möglichkeiten sind in Frieden und Ruhe im Verstehen eines verständigen Bewusstseins eingebettet ----- in der Harmonie wächst die eigene Erkenntnis: harmonische Schwingungen in der Resonanz ist nichts anderes als unendlich energiereiche Erkenntnis und Wissen - durch die harmonische Schwingung nun auch verfügbar und damit erkennend manifestierbar.

Mit jeder neuen Inkarnation vergessen wir, was war ..... auch wenn unsere Ahnenreihe ebenso wie unsere Seele ( zwar nicht physisch ) Informationen in diese neue Inkarnation bringen.

So können diese spirituellen Ängste und Informationen als Zellinformation bestehen. Das Erlebte unserer Ahnen ist das Geschenk auf dem noch unbeschriebenen Blatt NEUES LEBEN in diesem materiellen Sein, durch das Kapitel „instinktive Warnsignale“.

Wenn wir natürlich aus den instinktiven Warnsignalen Psychosen, Urängste, ..... machen, dann gelangen wir nie an den Harmonie“punkt“. Dies muß nicht zwangsläufig durch eine Fehlentscheidung

oder dissonante Grundschwingung kommen; auch verzerrte Fehlinformationen können dazu führen bzw. unser Vorankommen verhindern bzw. zu (chronischen) Erkrankungen führen.

Hier kann kein Mediziner helfen, da denen der Zugang zu dieser (Zell)Informationsebene fremd ist. Eine zusätzliche Hilfe ist die Aktivierung der „selbstregulierenden vitalen Lebenskraft“

<http://www.wilhelm-reich-gesellschaft.de/content/orgontherapie> mit der Johann a.d.H. Ach { Email: [johannach2@t-online.de](mailto:johannach2@t-online.de) Tel. 09180 18 666 71 < 0171 436 3298 > } arbeitet.

Das Ganze gewinnt an Komplexität, wenn wir davon ausgehen, daß die



Seele ( welche sich durch unser Unterbewusstsein bemerkbar macht ) ein (der ?) entscheidende Teil unseres eigenen Höheren Selbst ist. Dieses, unser eigenes Höhere Selbst wie auch die Seele sind grenzenlos und zeitlos.

Wenn es keine zeitliche Begrenzung gibt ..... muß dann nicht alles im Hier und Jetzt in diesem Augenblick sein ? Alle gelebten Leben, das Leben im Jetzt ebenso wie alle zukünftigen Leben ? Da stehen in jedem, also in diesem 1 Augenblick alle Informationen aus allen Leben (Ahnenreihe) zuzüglich der Information aus der Seelenfamilie und der Schwarmintelligenz aller Seelen zur Verfügung.

Dies kann nur die Quelle für den inkarnierten Menschen sein, aus dem dieser sein Wissen in der Bedeutung des Glaubens als zweifelsfreie Gewißheit schöpft, ohne selbst die Erfahrung machen zu müssen. Diese Wissensgewißheit erschlägt jeden ! - also haben wir nur einen rudimentären Zugang. Auch dieses rudimentäre Wissen ist zu integrieren, um damit umgehen zu können ----- wie ? Hier greift Petra Talbot's Transformation.

Ein wichtiger Schritt vor der Integration ist das Erkennen = Wahrnehmen ... von dem was ist, was ein Teil von mir ist und wohin dieses in mein Leben in dieser Inkarnation gehört; danach ist es an zu nehmen. Was kann ich wie annehmen ? - vollständig ? <= dazu muß ich erst wagen, hin zu sehen ! Jeder hat Angst davor, aus solch einer Begegnung - insbesondere mit seinem früheren Selbst aus alten Inkarnationen und vlt. in Verbindung mit Handlungen, welche er so heute niemals gutheißen könnte / würde - verändert hervorzugehen ..... - ich gehe davon aus, daß dies nicht zwangsläufig erfolgen muß.

Doch ..... welch große Chance liegt darin !

- das▲t so zu minimieren, daß wir die meisten vlt. sogar all Dissonanzen ausräumen => **1** Sein !
- aber zuvor werden wir bereits einen Frieden in uns und mit uns finden !

Integration bedeutet / trägt in sich das Zusammenführen ! (1982: der dunkle Kristall)  
Jedoch: mehrfache Trennung: von unseren Ahnen durch Vergessen bei der Inkarnation  
..... das Getrennte soll wieder vereint werden, damit Heilung erfolgt.

Auf der Seelenebene gibt es ebenso wie auf der Ebene des Höheren Selbst keine Trennung - alles ist im Jetzt / in diesem Augenblick ( Zeitpunkt ) gegeben. Damit wären jedoch auch frühere Inkarnationen, Persönlichkeitsmerkmale, Verhaltensweisen, schändliche Taten auch Teil dieses Jetzt .....

Wie ist damit umzugehen ..... bin ich das ( noch ) ?

Wie kann ich bzw. muß ich dafür Verantwortung nehmen - gerade wenn ich heute eine andere Persönlichkeit bin ?

Bin ich nicht vlt. deshalb schon eine andere Persönlichkeit in dieser Inkarnation (geworden), da bereits ein Erkennen des Irrtums der vor Jahrhunderten begrabenen Inkarnation erfolgte?

Ist es nicht gerade auch mein freier Wille, der zu einer erneuten Inkarnation ( mit Vergessen im Bewußten ) mit einem Erinnern auf der Zellinformationsebene führte, um für sich und alle Anderen etwas Anderes, Alternatives zu schaffen => eine bewußte Abkehr von dem was man einst war ?

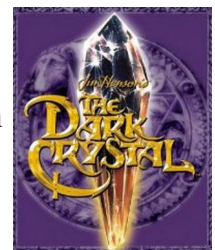
Ist das Vergangene nun ein Wiederhall des Unterbewusstseins ?

Ängste, Schrecknisse, Phobien ? ----- da die Information durch die DNS und Zellinformation sowie Teil des morphogenetischen Feldes, der Seelenerfahrungen, ... in jedem Augenblick ja präsent sind.

### **Dann braucht es die Befriedung in einem selbst.**

Im Frieden liegt die Auflösung alter Muster ( dies ist damit noch vor dem Erreichen der Harmonie möglich zumeist auch nötig ) und damit auch das Erlösen .... Aller und auch sich selbst.

Hier verweise ich auf: <http://www.jesus.ch/> Die Bibel gebraucht das Wort «Sünde» auch für die Trennung von Gott. Jesus warnte davor: «Euer Vater im Himmel wird euch vergeben, wenn ihr den Menschen vergebt, die euch Unrecht getan haben.» Wer selber keine Vergebung



*erfahren hat, hat es schwer anderen zu vergeben.*

Erlösen erfolgt meiner Meinung auch hier durch wahrhaftige Vergebung .... - vlt. durch folgende Formulierung: „ich vergebe allen, die gegenüber mir gefehlt habe, wie ich auch meinem früheren Selbst alle Verfehlungen vergebe und ich bitte alle Wesen um ihre Vergebung für alle Verfehlungen, die ich oder ein früheres Selbst begangen habe und erlöse so Alle und Alles in Frieden.“

## **Frieden durch Erlösung im bewussten Erkennen der harmonischen Resonanz im 1Sein.**

Denn nichts ist tatsächlich getrennt - alles ist Eins, miteinander verbunden - ewiglich.

Vergebung ----- ist die größte Herausforderung an den eigenen Mut in DeMut und GleichMut !

- denn dies trägt in sich das Loslassen gegebener und bekannter Muster / Gedankengebäude / Überzeugungen / Gefühle ( auch Haß und Liebe ) sowie des eigenen Verhaltens und Strebens.

Wenn nun durch die Vergebung alles gelöst ( los gelassen ) ist - was ist dann noch übrig ?

Vlt. nichts als ein leeres Gedankengebäude ( Leere ----- kann man so schön mit Angst füllen ).

Wau, was für eine Chance !!! Leere !! Ich kann diesen gereinigten Raum neu gestalten - der vorher angefüllt war mit Unsäglichem ..... ich mache ihn zu einem hellen, Sonnenlicht durchfluteten Wohlfühlraum ! Ich kann ihn zu einer Bibliothek machen, mit ledernem Lehnstuhl, zum stundenlangen schmökern, oder zu einer Küche für die exquisitesten Gaumenschmäuse oder zu einem Spielzimmer. Das Spielzimmer würde auch das völlig vernachlässigte Kind in mir ansprechen.

Natürlich würde ich das Spielzimmer mit Dingen der Freude anfüllen ..... ---- Freude, Kraft für neue Schöpfungen. Hier werden wunderschöne Schöpfungsgedanken entstehen, denn der kreativste, grenzenlose Schöpfungsgeist steckt im ( nintendo-/playstationfreien ) Kinde.

Dieser frische, helle, Sonnenlicht durchflutete Raum ist Deine eigene Wiedergeburt (durch Vergebung) - aus der Seelenintelligenz im Unterbewusstsein geschaffen.

Nun bist Du auf einem guten Weg zur harmonischen Resonanz ----- durch die geschaffene befriedete **Iheit** mit allem was war, mit allem was ist und allem, was sein wird ( sowie Dir selbst ).

In diesem befriedeten 1Sein erwächst Deine ursprüngliche ( also vom Ursprung alles Sein - dem unendlichen Bewußtsein ) Schöpfungskraft ( mehr und mehr, stärker und stärker, je besser Du Dich der Harmonie annäherst ) => zum Wohle und Segen ! ---- oder ..... zur Vernichtung ?

Dein Freier Wille, Mensch, geschehe !

Es war für mich eine außergewöhnliche, aktuelle Erfahrung bei Petra Talbot, daß sich alleine durch meine Betrachtung / Wahrnehmung, also dadurch daß Petra mich in der Sitzung zu dem entsprechenden Seelenanteil geführt hat, die Dinge in meinem Bewußtsein ankommen konnten, mein physischer Körper unmittelbar reagierte (Zeichen: mein Rundrücken hat sich aufgerichtet - nun muß ich dies in Zukunft halten können).

*So wünsche ich Euch Allen alles Liebe und Gute*

*Euer Ase Peter*

